



# Mitteilungsblatt



## der Marktgemeinde Falkenstein

25. Jahrgang Nr. 1

**Juni 2008**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der Kommunalwahl vom 2. März ist der neu gewählte Marktgemeinderat am 9. Mai zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengetreten. Dabei wurde die Basis für eine faire und fruchtbare Arbeit des Marktgemeinderats für die neue Wahlperiode 2008-2014 geschaffen. Ein Schwerpunkt der kommenden Jahre wird sicher die Schulhausgeneralansanierung sein, die auch den finanziellen Rahmen der nächsten Zeit ausfüllen wird und die Verschuldung der Gemeinde vorübergehend nochmals ansteigen lässt. Dennoch sind sich alle Verantwortlichen einig, dass diese Investition in unsere Schule eine Investition in unsere Kinder und damit eine Anlage für unsere Zukunft ist.

Neben allen Ausgaben, die Sie im Detail auch dem Haushaltsvorbericht entnehmen können, schlagen die unumgänglichen Investitionen ins Freibad im aktuellen Haushalt nicht unwesentlich zu Buche. Der größte Posten entfiel dabei auf die Sanierung der beiden Becken, die nun mit modernsten Materialien neu beschichtet sind. Weitere Kosten entstanden durch den Einbau einer Mess- und Regeltechnik für die Badewasseraufbereitung; dadurch wird die Badewasserqualität ständig von der EDV überwacht, wenn nötig, nachgeregelt und permanent aufgezeichnet. Der Einbau von Unterwasserscheinwerfern im Schwimmerbecken ermöglicht nun die Verlängerung der Öffnungszeiten jeweils dienstags und freitags bis 22.00 Uhr. Somit können wir nun als zusätzliche Attraktion das Flutlichtschwimmen anbieten, das im Besonderen all denen zu Gute kommt, die in den herkömmlichen Öffnungszeiten nicht ausreichend Gelegenheit hatten, das Bad zu nutzen. Ganz besonders freut es mich, dass der Marktgemeinderat meinem Vorschlag gefolgt ist, die Freibadsatzung so zu ändern, dass für Kinder bis 16 Jahre, welche in Begleitung ihrer Eltern oder eines Elternteils sind, für die Benutzung des Falkensteiner Freibades kein Eintritt mehr zu zahlen ist. Mit dieser Änderung hat Falkenstein nun weit und breit die familienfreundlichsten Eintrittspreise geschaffen.

Herzlich einladen darf ich Sie alle zu den bevorstehenden Veranstaltungen unseres Kultursommers, welcher mit der Premiere der Burghofspiele „Die Abenteuer des Odysseus“ am Samstag, den 21. Juni 2008 beginnt. Erinnern darf ich auch an die Serie der Heimatabende, die von der örtlichen Gastronomie in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Heimatverein ausgerichtet und organisiert werden. Nicht zuletzt darf ich Sie bitten, auch unsere Vereine in der Gemeinde mit Ihrem Besuch der Veranstaltungen zu unterstützen.

Dem TSV Falkenstein wünsche ich für sein 60jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe vom 04. bis 06. Juli 2008 viel Erfolg und vor allem ein schönes Festwetter.

Für die anstehende Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich allen erholsame Tage, um Kraft für die neuen Aufgaben und Herausforderungen des Alltages zu tanken.

Thomas Dengler, 1. Bürgermeister

## **Generalsanierung der Schule Falkenstein**

Die geplante Generalsanierung des Schulgebäudes mit einem Gesamtvolumen von rund 3,2 Mio. € wird in den nächsten Tagen unmittelbar nach dem Abschluss der Quali-Prüfungen beginnen. Zunächst erfolgt der Abbruch des Eingangsbereiches an der Dr.-Färber-Straße und der Aushub für den dort vorgesehenen neuen Anbau. Parallel dazu werden in dem Ende der 60'er Jahre erstellten südlichen Gebäudetrakt die Räume generalsaniert, die Fenster erneuert und außen ein Vollwärmeschutz angebracht.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten überwiegend während der Sommerferien durchzuführen, damit der Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird. Dennoch lässt es sich nicht vermeiden, dass einzelne Klassen für einen begrenzten Zeitraum ausgelagert werden müssen. In den nächsten beiden Jahren folgen die Generalsanierung des Nordtraktes sowie der Neubau einer Aula zum Pausehof hin. Der Pausehof selbst und die Freisportanlagen werden dann zum Schluss neu gestaltet.

Der Markt Falkenstein schafft mit dieser Generalsanierung und Erweiterung ein neues, ansprechendes und gleichzeitig förderliches Umfeld für Schüler und Lehrer! Bei den Umbaumaßnahmen wird auch größtmöglicher Wert darauf gelegt, beste Voraussetzungen für die bei der Hauptschule immer mehr notwendige Spezialisierung auf die berufspraktischen Fächer zu schaffen. Dass sich die gemeindliche Verschuldung damit deutlich erhöht, muss dabei in Kauf genommen werden.

## **Baugebiet Erbsengrund**

Bereits Ende Juni 2008 wird mit dem Neubau einer Erschließungsstraße im südlichen Bereich des Baugebietes Erbsengrund begonnen. Diese schließt im Kurvenbereich an die Straubinger Straße an und soll nach Möglichkeit heuer noch fertig gestellt werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist hierfür auch der Bau einer Linksabbiegespur erforderlich, deren Kosten alleine von der Gemeinde zu tragen sind.

Gleichzeitig erfolgt auch der Ausbau der Straubinger Straße St. 2148 von der Einmündung Burgblick (oberhalb Arztpraxis Dr. Engl) bis etwa zur Einmündung Am Vogelherd (oberhalb der Gärtnerei Bayerl) durch das Staatl. Bauamt Regensburg.

## **Bauplätze zu verkaufen**

Der Markt Falkenstein kann weiterhin attraktive Bauplätze im familienfreundlichen Baugebiet „Erbsengrund“ in Falkenstein anbieten. Ab Herbst 2008 sind nun auch im südlichen Bereich 4 weitere Parzellen zu veräußern. Der sehr günstige Komplettpreis von nur 59,00 € je qm beinhaltet die Straßenerschließung sowie den Beitrag für Wasser- und Kanalanschluss mit jeweils ¼ der Grundstücksfläche als fiktiver Geschossfläche incl. der anteiligen Vermessungskosten. Für junge Familien mit Kindern besteht die Möglichkeit einer Zahlungserleichterung. Dabei kann die Hälfte des reinen Grundstückspreises von 39,00 € je qm auf 5 oder 10 Jahre gestundet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Bauverwaltung im Rathaus, Zimmer 11, Tel. 09462 / 9422 - 50 (Fax 9422-19) bzw. Bürgermeister Dengler (Tel. 09462 / 9422-35).

## **Verlegung der Sammelstelle für Grüngut und holzige Gartenabfälle**

Der Markt Falkenstein hat für die Anlieferung der holzigen Gartenabfälle sowie des Grünguts einen neuen Sammelplatz geschaffen. Dieser befindet sich nun in der Badstraße in Falkenstein gegenüber dem Freibadeingang. Die Zufahrt zur Sammelstelle ist beschildert.

Der bisherige Sammelplatz auf dem Festplatz wurde aufgelöst. Es wird gebeten, hier keine Ablagerungen mehr vorzunehmen und die neue Sammelstelle zu benutzen.

Bitte tragen Sie durch Ihre Sorgfalt zur Sauberhaltung des Sammelplatzes bei.

## **Unerlaubte Ablagerungen auf gemeindlichen Grundstücken**

Der Markt Falkenstein weist darauf hin, dass auf gemeindlichen Flächen (Straßen, Wege, Grünflächen und sonstige Gemeindegrundstücke) keine Ablagerungen von Dritten vorgenommen werden dürfen. Es ist nicht zulässig, Gartenabraum, Rasenschnitt, Grüngut, Baum- und Heckenschnitt, Erdaushub oder sonstige Abfälle aus privaten Grundstücken auf gemeindeeigenen Flächen zu entsorgen.

Für die ordnungsgemäße Beseitigung dieser Abfälle stehen anderweitige Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung.

## **Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern entlang von öffentlichen Straßen und Wegen**

Der Markt Falkenstein bittet alle Eigentümer von Grundstücken, deren Bäume und Sträucher in den öffentlichen Verkehrsgrund hineinragen, diese entsprechend zurück zu schneiden. Gerade bei nasser Witterung können überhängende Äste und Zweige erheblich den Verkehr behindern, weil sie meist sehr tief hängen. Auch Fußgänger und Radfahrer werden oftmals durch hereinragende Sträucher unnötigerweise beeinträchtigt. Deshalb müssen Bäume und Sträucher, die über die Gartenzäune bzw. die Grundstücksgrenzen wachsen, zurück geschnitten werden. Auch durch private Anpflanzungen verdeckte Verkehrszeichen, Straßennamenschilder und Straßenlampen sind freizuschneiden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Gehwege ein Lichtraumprofil von mindestens 2,50 m haben müssen. Bei Straßen muss ein Lichtraumprofil von 4,50 m vorhanden sein, um Beschädigungen an Fahrzeugen auszuschließen.

Eine Entsorgungsmöglichkeit für holzige Gartenabfälle aus privaten Gärten besteht an der neu geschaffenen Sammelstelle in der Badstraße in Falkenstein gegenüber dem Freibadeingang. Hier kann Baum- und Strauchschnitt kostenlos angeliefert werden.

Besitzer von Waldgrundstücken sollten ebenfalls überprüfen, ob Äste auf öffentliche Wege überhängen und diese gegebenenfalls auf die Grenze zurückschneiden.

Die Gemeinde hofft, dass alle betroffenen Grundstückseigentümer im Interesse der allgemeinen Sicherheit und eines rücksichtsvollen Zusammenlebens diesem Aufruf nachkommen. Auch Mieter, Pächter oder sonstige zur Nutzung Berechtigten sind vom Grundstückseigentümer auf diese Verpflichtung hinzuweisen.

## **Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes – Verpflichtung zum Anbringen von Hausnummern –**

Die Gemeinde hat nach Art. 56 Abs. 2 der Gemeindeordnung für eine rasche und zuverlässige Orientierung im Gemeindegebiet zu sorgen. Sie gewährleistet dadurch insbesondere für Notfälle einen effektiven Einsatz der Rettungsdienste und der Polizei, sie erleichtert amtliche Zustellungen, aber auch den privaten Besucherverkehr. Straßennamen, Straßennamenschilder und Hausnummern tragen wesentlich zur Orientierung in der Gemeinde bei.

Der Markt Falkenstein hat deshalb bereits vor längerer Zeit eine Satzung über die Straßennenennung und Hausnummerierung erlassen. Danach sind alle Eigentümer von bebauten Grundstücken verpflichtet, an Wohngebäuden Hausnummern anzubringen. Die Hausnummern müssen von der Straße aus gut sichtbar sein und sollen nach Möglichkeit, insbesondere für Notfälle, auch vom fahrenden Auto aus und bei Dunkelheit erkennbar sein.

Hausnummernschilder können beim Markt Falkenstein (Rathaus – Bauverwaltung, Zimmer 11 – auch telefonisch unter 09462 / 9422 - 50) bestellt werden. Der Preis für die schwarz-weiß reflektierenden Hausnummernschilder liegt bei 15,00 €.

Die Hauseigentümer werden auch in ihrem eigenen Interesse gebeten, an den Wohngebäuden Hausnummernschilder anzubringen.

## **Besuch des Oldtimerclubs Poysdorf aus der Partnergemeinde Falkenstein, Niederösterreich**

Der Oldtimerclub Poysdorf aus der Partnergemeinde Falkenstein in Niederösterreich unternimmt derzeit eine Oldtimer-Traktorrundfahrt. Dabei machen die Poysdorfer Traktorfahrer auch für zwei Tage Station in Falkenstein. Sie werden am Dienstag, den 24. Juni 08 in Falkenstein eintreffen und ab 15.00 Uhr ihre Oldtimer-Traktoren auf dem Schulhof der Volksschule Falkenstein der Öffentlichkeit präsentieren.

Zudem reisen 5 Winzer aus der Partnergemeinde Falkenstein, NÖ an und zusammen mit der Marktgemeinde findet dann ab 17.00 Uhr beim Gasthof Schröttinger Bräu ein Heurigenabend mit musikalischer Umrahmung statt. Bei guter Witterung findet die Veranstaltung im Biergarten und auf dem Alten Viehmarkt statt, bei schlechter Witterung im Saal.

Zudem werden die Traktorfahrer aus Poysdorf von den Oldtimerfreunden Falkenstein-Eckerzell an diesem Abend begrüßt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen zur Besichtigung der Oldtimer-Traktoren sowie zum Heurigenabend mit den Falkensteiner Winzern aus Niederösterreich.

## **Badespass im Falkensteiner Erlebnis-Freibad**

Das Falkensteiner Freibad öffnete am Mittwoch, den 21. Mai 2008 nach aufwendigen Sanierungsmaßnahmen seine Pforten. Es wurden sowohl das Schwimmer- als auch das Nichtschwimmerbecken grundlegend saniert und die komplette Wasseraufbereitung auf den neuesten technischen Stand (EDV-gesteuert) gebracht. Zudem wurde im Schwimmerbecken eine Beleuchtung angebracht, so dass nunmehr am Dienstag und Freitag im Falkensteiner Freibad Nachtschwimmen bis 22.00 Uhr möglich ist.

Neu ab der Saison 2008 sind auch die absolut familienfreundlichen Preise. So haben Kinder bis 16 Jahre freien Eintritt in Begleitung eines Elternteils bzw. der Eltern.

### **Öffnungszeiten:**

werktags	von 9 –20 Uhr
zusätzl. Nachtschwimmen	
dienstags und freitags	bis 22 Uhr
Sa, So und Feiertage	von 9–19 Uhr
bei schlechter Witterung	von 9–12 Uhr und von 17–19 Uhr

## **Geführte Wanderungen durch den Falkensteiner Vorwald**

Vom 17. Juni bis 02. September 2008 finden wieder jeden Dienstag geführte Wanderungen durch den Falkensteiner Vorwald statt. Die Wanderungen werden von unserem Wanderführer Herrn Rudolf Laußer geführt.

Treffpunkt und Abmarsch/Abfahrt ist immer um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Falkensteiner Rathaus. Die Wanderungen dauern je nach Tour zwischen 3 und 4 Stunden und es ist unbedingt festes Schuhwerk erforderlich. Unterwegs wird in der Regel eingekehrt. Detaillierte Informationen zu den geführten Wanderungen werden wöchentlich über die Presse bekanntgegeben. Nähere Informationen erteilt auch das Tourismus-Büro des Marktes Falkenstein( Tel.Nr.: 09462/9422-20, Telefax: 09462/9422-29, [tourist@markt-falkenstein.de](mailto:tourist@markt-falkenstein.de)).

## **Falkensteiner Heimatabende 2008 mit bayerischem Sprachquiz**

Auch heuer organisiert der Kultur- und Heimatverein Falkensteiner Vorwald e.V. unter der bewährten Führung von Herrn Prof. Dr. Harald Schumny in den Monaten Juni bis September wieder Heimatabende mit bayerischem Sprachquiz. Dazu sind Einheimische sowie Gäste aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen. Beginn dieser Veranstaltungen ist jeweils 19.30 Uhr. Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unter [www.kultur-falkenstein.de](http://www.kultur-falkenstein.de) oder [www.markt-falkenstein.de](http://www.markt-falkenstein.de).

## **Burghofspiele Falkenstein 2008**

Der malerische Luftkurort Falkenstein ist weit über die Grenzen des Landkreises Cham hinaus bekannt für seine Burghofspiele. Auch im Jahr 2008 tritt die Falkensteiner Burghof-Spielerschar mit dem Schau-Spiel „Die Abenteuer des Odysseus – von Göttern, Helden, Königen und starken Frauen“ von Chris Alexander nach Homer an den Wochenenden vom 21. Juni bis 26. Juli wieder an die Öffentlichkeit:

<b>Samstag</b>	<b>21.06.2008 (Premiere)</b>	Sonntag	13.07.2008
Freitag	27.06.2008	Freitag	18.07.2008
Freitag	04.07.2008	Sonntag	20.07.2008
Samstag	05.07.2008	Freitag	25.07.2008
Samstag	12.07.2008	Samstag	26.07.2008

**Preise:** Erwachsene 10,00 €, Kinder ab 6 Jahren und Schüler bis 18 Jahre 7,00 €.

Beginn der Aufführungen 20.30 Uhr, Einlass jeweils ab 19.00 Uhr;

am 13.07.2008 beginnt die Aufführung bereits um 18.00 Uhr (Einlass um 16.30 Uhr).

Karten können im Vorverkauf beim Tourismusbüro des Marktes Falkenstein erworben werden (Tel.: 09462/9422-20, Fax: 09462/9422-29, E-Mail: [tourist@markt-falkenstein.de](mailto:tourist@markt-falkenstein.de)).

## **Studiengang Hauswirtschaft – Gut gerüstet in die Zukunft**

Unter diesem Motto startet im Oktober 2008 ein neues Semester der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft, in Straubing. Für Bäuerinnen und Frauen aus dem ländlichen Raum vermittelt diese Schule ein breit gefächertes Fachwissen in allen Bereichen der Hauswirtschaft sowie praktische Fertigkeiten mit rationellen Arbeitstechniken in der Küchenpraxis, der Haus- und Textilarbeit und Hausgartenbau. Nach bestandenen Schulbesuch wird ein Zeugnis mit Urkunde verliehen. Das Semester dauert rund eineinhalb Jahre. Der Unterricht findet montags und donnerstags jeweils von 7.50 Uhr bis etwa 13.00 Uhr statt. Informationen und Anmeldungen erteilt Frau Elisabeth Steinhuber, Amt für Landwirtschaft und Forsten, 94315 Straubing (Tel.: 09421/8006-321, [elisabeth.steinhuber@alf-sr.bayern.de](mailto:elisabeth.steinhuber@alf-sr.bayern.de)).

### **Zeit mit Schulkindern verbringen:**

#### **Mittagsbetreuung der Grund- und Hauptschule Falkenstein sucht ehrenamtliche Helfer**

Seit drei Jahren gibt es inzwischen die Mittagsbetreuung der Grund- und Hauptschule Falkenstein. Am Anfang teils belächelt und als unnötig abgestempelt, ist diese Einrichtung inzwischen nicht mehr wegzudenken. Gerade für berufstätige Mütter ist die Mittagsbetreuung ein Segen. Tageweise kommen über 20 Kinder in die Räume der Mittagsbetreuung, die sich aufgrund des Platzmangels an der Schule im Kindergarten befinden. Nach der Sanierung der Schule wird die Mittagsbetreuung dann in der Schule stattfinden. Um die Kinder noch besser betreuen zu können (derzeit kümmert sich eine Person um teilweise bis zu 20 Kinder), sind ehrenamtliche Helfer für die Zeit von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr gesucht. Sie sollen sich einzelner Kinder oder Kleingruppen annehmen und mit ihnen die verschiedensten Dinge unternehmen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Mögliche Aktivitäten wären beispielsweise, die Kinder bei den Hausaufgaben zu unterstützen, mit ihnen in die nähere Umgebung zu spazieren, mit ihnen zu malen, zu basteln, mit den Kindern zu musizieren, ihnen vorzulesen oder freie Geschichten zu erzählen, oder aber im Garten des Kindergarten zu werkeln. Es müssen keine großartigen Dinge unternommen werden. Es wäre wunderschön, wenn sich vielleicht einige Omas und Opas finden, die Lust haben, den Kindern aus alten Zeiten zu erzählen, ihnen alte Spiele beizubringen oder sie einfach mit in den Wald nehmen, aber auch wenn pensionierte Lehrer die Buben und Mädchen beim Lernen unterstützen.

Wer an diesem Ehrenamt interessiert ist, soll sich in der Mittagsbetreuung im Kindergarten (täglich von 12.00 bis 15.00 Uhr) oder unter der Tel.Nr. 09462/910846 bei Manuela Schambeck melden.

## Haushaltsplan 2008 des Marktes Falkenstein

Die geplanten **Gesamteinnahmen** und -ausgaben des Marktes Falkenstein belaufen sich im Haushaltsjahr 2008 auf jeweils **6.204.200,- €**.

Die wesentlichsten Einnahmen und Ausgaben des **Verwaltungshaushaltes** entwickelten sich in den Jahren 2006 bis 2008 wie folgt:

	Haushaltsansatz 2008		Rechnungsergebnis	
	in €	%-Anteil	2007 in €	2006 in €
<b><u>Einnahmen:</u></b>				
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundst.)	40.700,-	1,0 %	40.792,-	41.431,-
Grundsteuer B (übrige Grundstücke)	235.000,-	5,6 %	236.524,-	237.008,-
Gewerbesteuer	830.000,-	19,7 %	948.124,-	764.414,-
Anteil an der Grunderwerbssteuer	15.000,-	0,4 %	30.905,-	3.956,-
Umsatzsteuer-Beteiligungen	133.100,-	3,2 %	128.727,-	114.455,-
Einkommenssteuer-Beteiligung	1.010.800,-	24,0 %	960.826,-	823.971,-
Staatliche Schlüsselzuweisungen	576.700,-	13,7 %	547.404,-	227.188,-
Straßenunterhaltszuschuss	90.000,-	2,1 %	81.000,-	69.560,-
Benutzungsgebühren, Eintrittsgelder und Abgaben	383.700,-	9,1 %	380.753,-	404.851,-
Mieten und Pachten (insb. für Schulhaus Falkenstein)	175.450,-	4,2 %	174.246,-	43.781,-
Strom-Konzessionsabgabe	84.500,-	2,0 %	85.532,-	86.222,-

<b><u>Ausgaben:</u></b>				
Personalgesamtausgaben	655.500,-	15,5 %	614.655,-	632.737,-
Umlage an den Landkreis Cham	836.300,-	19,8 %	741.843,-	984.302,-
Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein	289.650,-	6,9 %	281.812,-	268.858,-
Umlage an Schulverband Falkenstein	160.300,-	3,8 %	166.821,-	40.480,-
Netto-Kostenzuschuss an den Kindergarten Falkenstein	147.700,-	3,5 %	141.715,-	116.900,-
Gewerbesteuerumlage	163.000,-	3,9 %	228.624,-	169.465,-
Sächlicher Verwaltungs-, Betriebs- und Sachaufwand	461.350,-	10,9 %	397.435,-	425.391,-
Unterhaltsaufwand an Gebäuden und Straßen	140.700,-	3,3 %	138.677,-	119.134,-
Steuern, Versicherungen und Abgaben	91.050,-	2,2 %	78.082,-	78.615,-
Zinsausgaben für Darlehen	212.850,-	5,0 %	209.505,-	204.784,-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	635.700,-	15,1 %	831.467,-	0,-

Gesamt-Einnahme-/Ausgabevolumen	<b>4.219.100,-</b>	100 %	4.220.736,-	3.389.492,-
---------------------------------	--------------------	-------	-------------	-------------

Der **Vermögenshaushalt** 2008 des Marktes Falkenstein sieht Einnahmen und Ausgaben von jeweils **1.985.100,- €** vor. Eine solche Dimension wurde seit 1999 nicht mehr erreicht.

Von den Gesamtausgaben entfallen auf	Ansatz 2008
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundstückskosten</b> (Grunderwerb, Grunddienstbarkeiten, Vermessungskosten, Erschließungskosten)</li> </ul>	58.600,- €
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erwerb von beweglichen Sachen</b> - u.a. Ersatz-Lkw für Bauhof (94.000,- €)</li> </ul>	120.100,- €
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Baumaßnahmen,</b> davon entfallen <u>u.a.</u> auf <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulhaussanierung: 780.000,- € (1. Bauabschnitt)</li> <li>- Instandsetzungsarbeiten im Freibad: 119.100,- €</li> <li>- weitere Erschließung Baugebiet Erbsengrund: 276.500,- €</li> <li>- Straßenausbau in der „Falkensteiner Siedlung“: 122.000,- €</li> <li>- Erneuerung einer Kanal-Druckleitung (Völling): 50.000,- €</li> </ul> </li> </ul>	1.546.150,- €
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Investitionszuschüsse</b> an Dritte (Verwaltungsgemeinschaft, Schulverband, Kirchenverwaltung Gfäll)</li> </ul>	35.850,- €
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ordentliche Darlehenstilgungen</b></li> </ul>	224.400,- €

**Finanziert** werden die diesjährigen Ausgaben wie folgt:

- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	635.700,- €
- Einnahmen aus der Veräußerung von gemeindlichen Grundstücken (insb. Bauparzellen im Baugebiet Erbsengrund)	106.800,- €
- Veräußerung von Vermögensgegenständen	9.200,- €
- Beiträge von Grundstückseigentümern (für Straßen und Kanal)	188.700,- €
- Investitionszuschüsse vom Land Bayern	28.000,- €
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	586.700,- €
- Kreditneuaufnahme	430.000,- €

### **Schuldenstand:**

Der amtliche Schuldenstand der Marktgemeinde Falkenstein beläuft sich zum 31.12.2007 auf **5.021.263,38 €** (= 1.517,- €/Ewo.).

*Pro-Kopf-Verschuldung im Vergleich (Stand 31.12.2006):*

- Durchschnitt im Landkreis Cham: 1.180,- €/Einwohner

- Landesdurchschnitt aller kreisangehörigen

Gemeinden gleicher Größenklasse: 680,- €/Einwohner

Voraussichtlicher Schuldenstand Ende 2008:	5.226.900,- €
2009:	5.692.000,- €
2010:	5.900.000,- €
2011:	5.788.000,- €

Detaillierte Daten zum aktuellen Haushalt des Marktes Falkenstein („Vorbericht zum Haushaltsplan 2008“) können auf der Homepage des Marktes Falkenstein ([www.markt-falkenstein.de](http://www.markt-falkenstein.de)) eingesehen werden.

## Hundehaltung

Die Marktgemeinde Falkenstein weist aus gegebenem Anlass noch einmal darauf hin, dass die Haltung eines Hundes anzeigepflichtig ist. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hat, muss ihn unverzüglich bei der Gemeinde anmelden. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde eine Steuermarken aus. Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund bei der Gemeinde aber auch wieder abmelden, wenn er ihn veräußert hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen, oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist. Ausdrücklich wird erwähnt, dass der Hundehalter diesen Verpflichtungen unterliegt. Hundehalter und Eigentümer müssen nicht identisch sein. Wer seiner Verpflichtung zur Anmeldung eines Hundes nicht nachkommt, macht sich wegen Abgabenhinterziehung strafbar. Es handelt sich hierbei also nicht nur um eine Ordnungswidrigkeit, sondern um eine Straftat.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass nach der Hundehaltungs-Verordnung des Marktes Falkenstein große Hunde auf innerörtlichen Straßen und Wegen nur an der Leine geführt werden dürfen.

## Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz - Versorgungsamt – bietet Außensprechtag beim Landratsamt Cham mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Erziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr an jedem 2. Montag im Monat im Gebäude des Landratsamtes Cham, Rachelstr. 6, statt.

Im 2. Halbjahr 2008 sind dies folgende Termine:

Montag, 14.07.2008

Montag, 08.09.2008

Montag, 10.11.2008

Montag, 11.08.2008

Montag, 13.10.2008

Montag, 08.12.2008

Während dieser Außensprechtag ist das Beratungs-Team des Versorgungsamtes auch telefonisch unter der Nr. 0175/7247655 erreichbar. Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer 0941/780900.

Für Opfer von Gewalttaten (z.B. Schädigung durch tätlichen Angriff, sexueller Missbrauch etc.) sowie für Kriegsoffer, Wehrdienstopfer, Zivildienstgeschädigte, Impfgeschädigte und Blinde stehen darüber hinaus beim Versorgungsamt in Regensburg Sonderbetreuer zur Verfügung, die über die Hilfsmöglichkeiten des Staates umfassend informieren. Ansprechpartner hierfür sind Herr Falter (Tel.: 0941/7809-3105) und Frau Ferstl (Tel.: 0941/7809-3107).

## Bekanntgabe der Qualität des zur Verfügung gestellten Wassers

In der Trinkwasseraufbereitungsanlage der Kreiswerke Cham wird das geförderte Wasser aus 8 Tiefbrunnen über dolomitisches Filtermaterial, Semidol Körnung I, entsäuert und der pH-Wert nach Calcitsättigung entsprechend der neuen Trinkwasserverordnung 2001 richtig eingestellt. Das Wasser wirkt nicht korrosiv. Die Wasserversorgungsunternehmen sind gehalten, die Härtegrade, den Härtebereich sowie die periodischen Untersuchungen gem. Trinkwasserverordnung 2001 bekannt zu geben. Die Wasserhärte beeinflusst die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmittel. Bei härterem Wasser wird mehr, bei weicherem Wasser weniger Waschmittel benötigt, um den gleichen Reinigungsgrad zu erzielen.

Das von den Kreiswerken Cham gelieferte Wasser hat folgende Eigenschaften:

Gesamthärte: 9,8 °dH

Härtebereich: mittel

Die Wasserqualität ist qualitativ und quantitativ einwandfrei und entspricht den Vorschriften der neuen Trinkwasserverordnung 2001.